

Book van d' Maant van de Landskupsbibliothek Auerk

„De Schimmelrieder“ van Theodor Storm up Plattdüütsk van Otto Buurman

Siet twintig Jahr word in d' September in Oostfreesland de Plattdüütskmaant fiert: In de Maant dreiht sük alls um de plattdüütske Spraak. Daarför giff dat en Bült Aktionen un Projekten. Daar sall dat Ansehn van Plattdüütsk ok wiederhen mit verbetert un de Minsken Mood maakt worden, dat se de Spraak in hör Olldag noch mehr bruken of hör eenfach maal utproberen. De Landskupsbibliothek hett sük daarom för disse besünner Maant en „Book van de Maant“ rutsöcht, dat ditmaal ok up Platt vörstellt word.

Dat Book, um dat dat geiht, is „De Schimmelrieder“ van Theodor Storm, dat neet blot en „Meisterwerk“ ut de düütske Literatur is, man ok mit sien besünner Thematik van dat Leven an de Noordsee en besünner Verbinnen na Oostfreesland hett.

De Schriever Hans Theodor Woldsen Storm is an de 14. September 1817 in Husum upstahn. De besünner Umstreek an de noordfreeske Küst hett sien Kinnertied förmt un weer laterhen de belangriekste Drift bi sien literarisk Wark. Besünners de plattdüütske Texten van Lena Wies – vör all hör Spöök- un Gespenstergeschichten – hebben hum dat düchtig andaan.

Na sien Jurastudium in Kiel un Berlin kweem Storm 1843 na Husum torügg. Daar hett he denn ok sien eerst Kuntoor as Avkaat grünnt. In de Tied van de „Schleswig-Holsteiner Erhebung“ hett he sük tegen de dänisk Heerskupp insett, un daarom dürs he van 1853 of an neet mehr as Avkaat arbeiten. Van 1853 bit hento 1864 leevde he in dat Exil in Prüßen, toerst in Potsdam, denn as Kreisrichter in Heiligenstadt. Man in disse Tied wied weg van tohuus wurr sien Leevde to de noordfreeske Heimat all groter.

1864 kweem Storm na Husum torügg un wurr as Landvogt wählt. In sien later Jahren wurr sien Instellen tegenover Religion un Gesellskupp mehr un mehr nadenkelk un scharp. Sien Texten wurren na un na heel vernöchttert, wat man an meesten in „De Schimmelrieder“ (1888) marken kann.

De noordfreeske Küstenkuntrei is dat groot Thema in Storms Wark. Ok wenn en stuuw Verbinnen na Oostfreesland neet nawesen is, giff dat doch en heel Bült, wat in beid Landstrecken haast glik is: de besünner Küstenlanschaft, dat Utnannersetten mit de Naturgewalten un de martime Kultur. De Themen van Storms Arbeit – de Stried tegen de See, de Diekboo un dat Leven in de Marsk – sünd ok för Oostfreesland van en groot Bedüden.

In Storms Novelle „Der Schimmelreiter“ van 1888 geiht dat um Themen, de ewig glik blieven: Minsk un Natur, Verantwoorden un de Stried tegen de Elementen – Themen, de in de aktuelle Diskussion um Klimawannel, Schuul van de Küsten un Düürsamheid en heel neei Bedüden kriegen.

In d' Middelpunkt steiht Hauke Haien mit sien vörutkiekend Idee daarvan, wo man en Diek boen sull, de neet blot de Minsken van sien Tied schulen, man de ok för de tokomen Generationen langen sall. „Der neue Deich aber soll trotz solcher hundert und aber hundert Jahre stehen; denn er wird nicht durchbrochen werden, weil der milde Abfall nach der Seeseite den Wellen keinen Angriffspunkt entgegenstellt, und so werdet ihr für euch und euere Kinder ein sicheres Land gewinnen“, lett Storm sien Held seggen; en Vörstellen van en düürsam Schuul van de Küst, de ok vandaag noch gelt.

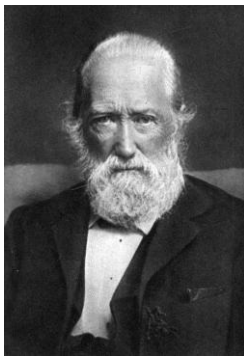
De Stried, de disse Novelle bestimmen deit, geiht over verscheden Ebenen. Dat geiht um de Stried tüsken de Minsken, hör Zivilisation un Kultur un de unbannig ruug Natur, de Stried tüsken de enkelte Minsk, de an de Tokummst denkt, un en Dörpgemeenskupp, de Olls bewahren will, un de

Stried um de Weltsicht tüsken upklärerisk Vernunft un Avergloov. Storm treckt de Tegenstried tüsken Verstand un Gefühl dör de heel Vertellsel.

Dat dat Wark in Oostfreesland ok vandaag noch van Belang is un ok wiederhen noch annahmen word, wiest sük up verscheden Aard un Wies. „Der Schimmelreiter“ wurr t. B. an de 24. Mäart 2025 bi en Upföhren van dat TAG-Theater Rhauderfehn wiest. Dat wurr in Tosamenarbeit mit de Kulturagentur van de Oostfreeske Landskupp in de historisk Ständesaal upföhrt.

Wat liggt also nahder as en Överdragen van de Novelle in dat oostfreesk Plattdüüske? In Oostfreesland nohm sük Otto Buurman (1890-1967) dat Projekt vör. Buurman is vör all för sien hoogdüütsk-plattdüütsk Woordenbook up de Grundlaag van de oostfreesk Mundaard, dat ut twalv Bannen besteht un dat tüsken 1962 un 1975 rutkomen is, bekannt.

In dat Archiv van de Landskuppbibliothek giff dat en eerst Manuskriptfassung van 1966 „De Schimmelrieder. Plattdüts navertelt“. Rutbrocht worden is dat wahrschienelk daarom neet, wiel dat to düür weer. 2013 hebben sük denn Carl-Heinz Dirks, Hans-Hermann Briese und Manfred Briese dat Manuskript vörnahmen un dat in de Emden Diesel-Verlag neei un för dat eerste Maal unner de plattdüütsk Titel „De Schimmelrieder“ rutgeven.



Theodor Storm (Quelle: Universität Trier: Projekt „Tripota“)



Titelblatt van de eerste Utgaav (1888) (Repro: H.-P. Haack, Quelle: Wikimedia Commons)



Dr. Otto Buurman (Quelle: Bildarchiv van de Oostfreeske Landskupp)

Siet Enn 2024 is nu dat Plattdüütskbüro van de Oostfreeske Landskupp d'rbi, de „Schimmelreiter“ neei in dat aktuelle Plattdüütsk to overdragen. Grundlaag is Otto Buurmans Vörlaag. Los gung dat daarmit, dat dat „Regionale Landesamt für Schule und Bildung“ för de Unnerricht in Nederdüütsk in de negente un teihnte Klass passend Materiaal söken deit. Wiel de „Schimmelreiter“ alltied noch as Schoollektüre för de Sekundarstufe 1 bruukt word, besloot dat Plattdüütskbüro, de Vörlaag van Otto Buurman neet blot in de gellend Schrievwies för dat oostfreeske Platt to brengen, ok de plattdüütske Spraak sall vörsichtig anpasst worden. De Enkel van Otto Buurmann, Prof. Dr. Gerhard M. Buurman, hett daar sien Verlööv to geven.

De neei Utgaav van dat Plattdüütskbüro sall middent 2026 klaar worden. Daarmit kriggt denn en neei (plattdüütske) Generation van oostfreeske Schölerskes un Schölers Togang to dat Meisterstück van Storm. Man butendeem wiest de neei Utgaav ok, wo aktuell de Novelle in en Region is, de sük haast as keen anner elke Dag mit de Herutförderns van de Klimawannel utannersetten mutt. Un denn word daar ok mit wesen, wo en Wark, dat over 130 Jahr old is, mit en lebennig plattdüütsk Spraak de Böskupp van de Verantwoorden van Minsken tegenover Natur un Tokummst in de oostfreeske Kulturlandskupp wieder bekannt maakt.

Heiko Suhr

Oversett van dat Plattdüütskbüro van de Oostfreeske Landskupp